

Ostthüringer Zeitung

## TITK stellt Trends vor bei Kunststofftag

Christian Döbel vor Fachleuten in Erfurt

**Rudolstadt-Schwarza.** Christian Döbel vom Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) in Rudolstadt-Schwarza stellte auf dem Mitteldeutschen Kunststofftag in Erfurt vor einem Fachpublikum von über 150 Gästen aus Industrie und Wirtschaft Trends und Visionen in der Kunststoffindustrie vor. Nach dem Vortrag gab es Fachgespräche, auch über die Rolle des Instituts, bei der Umsetzung dieser Visionen zu helfen.

Besonders ging Döbel auf die Trends der Integration von Elektronik und Intelligenz in Werkstoffe ein. Diese Funktionswerkstoffe könnten im Internet der Dinge genauso Anwendung finden wie in der modernen Fertigung im Rahmen der Bundesinitiative Industrie 4.0. Weiterhin wurden auch chromogene Eigenschaften, also durch äußere Faktoren steuerbare Farbänderungen von Kunststoffen, vorgestellt. Ein Fenster, dessen Scheiben mit sehr wenig elektrischer Energie seine Farben ändern, wurde dabei bereits auf der Hannover Messe 2014 gezeigt, während in Erfurt weitere Anwendungen im Kraftfahrzeug- und Unterhaltungselektronikbereich vorgestellt wurden.

Einen weiteren großen Trend sieht Döbel in der Einprägung elektrischer Eigenschaften wie die Stromleitung oder die Sensorik. Außerdem spielt die Integration von Kunststoffen ins Gesamtkonzept eine immer stärkere Rolle. Dabei wird das Material nicht länger nur als Werkstoff betrachtet, sondern übernimmt mehr und mehr Funktionen der Steuerung oder der Kommunikation.

Der Mitteldeutsche Kunststofftag ist die Flaggschiffveranstaltung der Branche in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, das Branchennetzwerk Berlin/Brandenburg beteiligt sich mittlerweile als Mitveranstalter. Er versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform für Kunststoffverarbeiter und -hersteller, Techniklieferanten, Dienstleister, Forschungseinrichtungen, OTZ

